

Elmar Ströhmer, Gemeinderat
Andreas Wendling, Gemeinderat
Angela Heilmeier, Gemeinderätin
Sebastian Niedermeier, Gemeinderat
Dr. Hans Tyroller, Gemeinderat

11.07.2008

An die
Gemeinde Eichenau
Herrn 1. Bürgermeister
Hubert Jung
Hauptplatz 2
82223 Eichenau

Sitzung des Gemeinderates am 15.07.2008
Regelmäßige Überwachung des Eichenauer Badesees und anderer gemeindlicher
Einrichtungen als Schutz gegen Vandalismus

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Jung,

wenn das Wetter es zulässt, ist der Eichenauer Badesees am Abend ein beliebter Treffpunkt für die Feiern der Jugendlichen, die nicht nur aus Eichenau, sondern auch aus den umliegenden Orten kommen. Dabei steigt der Alkoholmißbrauch durch Jugendliche am Eichenauer Badesees immer mehr an: Bürger berichten, dass anscheinend Minderjährige mit Wodkaflaschen in der Hand völlig berauscht am Ufer liegen, andere wiederum zerstören enthemmt fremdes Eigentum auf der Suche nach noch mehr Alkohol und Brennholz.

So wurde am letzten Wochenende zum wiederholten Male die Eisstockschützenanlage des ESV von Vandalen heimgesucht. Nach den vergeblichen Versuchen die Türen aufzubrechen, wurde die Bepflanzung zerstört, Aluplanken abgerissen und das Dach der Hütte durch Herausreißen der Schindeln stark beschädigt.

Des Weiteren ist immer wieder das Zerschlagen von Glasflaschen am Seeufer zu beklagen, welche die Badegäste besonders gefährden. Das Zurücklassen des gesamten Abfalls durch rücksichtslose Besucher ist der Gemeinde als Problem bekannt.

Bei den Bürgern wächst wegen der Untätigkeit der Gemeinde der Unmut, es wurde schon von Plänen der „Selbstjustiz“ berichtet. So weit darf es nicht kommen!

Doch nicht nur am Badesees, auch an anderen Stellen in Eichenau nimmt der Vandalismus immer mehr zu. Der Hinweis der Gemeinde, die Polizei würde jetzt öfters den See

kontrollieren hilft hier nicht weiter. Die Aufgaben der Polizei liegen nicht in der Bewachung von öffentlichen Einrichtungen, dazu ist die Personaldecke der Polizei viel zu dünn.

In der Vergangenheit hatte sich der Einsatz eines Wachdienstes, der am Abend der Sommermonate (Wochenenden, Ferienzeit) am See patrouillierte bewährt. Bürger berichteten, daß durch die Anwesenheit des Wachdienstes, der die wilden Feuer am Badensee untersagte und das Löschen auch durchsetzte, die Beschädigungen der öffentlichen und privaten Einrichtungen und die großen Verunreinigungen stark zurückgingen. Leider wurde dieser Wachdienst von der Gemeinde nicht weiter beauftragt.

Antrag der Freien Wähler:

Um den öffentlichen Alkoholmißbrauch durch Jugendliche und daraus resultierende weitere Beschädigungen von öffentlichem und privatem Eigentum zu vermeiden, beauftragt die Gemeinde Eichenau umgehend einen kompetenten Wachdienst zur Kontrolle und dem Schutz der gemeindlichen Einrichtungen wie dem Eichenauer Badensee.

Als Dienstzeiten sind für die Sommermonate die Abende ab 22.00 an den Wochenenden und Ferienzeiten festzulegen.

Es ist anzustreben, die anfallenden Kosten für den Wachdienst durch eine Absprache mit den heute schon in anderen umliegenden Gemeinden patrouillierenden Wachdiensten zu optimieren. Vielleicht kann Eichenau in bestehende Routen eingebunden werden.

Elmar Ströhmer
Gez. Angela Heilmeier
Gez. Andreas Wendling
Gez. Dr. Hans Tyroller
Gez. Sebastian Niedermeier